

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
Einleitung – Von unterschiedlichem Bildgebrauch	13
1 Blickwinkel. Von der frühen Nutzbarmachung der Bilder in Europa - und die Auswirkungen auf die bildhafte Sicht der Dinge ...	15
1.1 15.-17. Jahrhundert: Blick in Außenwelten.....	15
1.1.1 Von der Kunst die Welt abzubilden	18
1.1.2 Das Loch in der Wand das Bilder erzeugt.....	19
1.1.3 Aus dem Blickwinkel des Nordens und Südens.....	22
1.1.4 Ein die Natur ins Bild setzender Standpunkt	26
1.1.5 Von den vielen Hinsichten auf die Welt	29
1.1.6 Der Spiegel im Bild und als Bild.....	33
1.1.7 Zusammenfassung: Eine Welt erwacht	37
1.2 17.-20. Jahrhundert: Blick in Innenwelten	40
1.2.1 Francisco de Goya	41
1.2.2 Edvard Munch	46
2 Der naturphilosophische Diskurs der Bilder	53
2.1 Zur Einführung ein Exkurs - Kaspar Hauser und der wilde Junge von Aveyron	55
2.2 Praktiker und Theoretiker der naturphilosophischen Ansätze der frühen Pädagogik.....	57
2.2.1 Erziehen nach dem Vorbild der Natur: Jean-Jacques Rousseaus Ideal - der natürliche Mensch	57
2.2.2 Johann Heinrich Pestalozzis Kunstansicht vom Kind und von dessen Entwicklung	59
2.2.3 Exkurs: Geschichten zur Pädagogik - Karl Philipp Moritz und die Erfindung der Psychologie	61
2.2.4 Kunst der Erziehung heißt: Seelen- und Gefühlssphäre zu beobachten ...	62
2.2.5 Kunst der Erziehung heißt jetzt: kunstausdrückliche Gefühlserziehung ..	64
2.2.6 Campe und Hufeland empfehlen: die Natur muß in ihr Gleichgewicht....	65

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	5
Einleitung – Von unterschiedlichem Bildgebrauch	13
1 Blickwinkel. Von der frühen Nutzbarmachung der Bilder in Europa - und die Auswirkungen auf die bildhafte Sicht der Dinge ...	15
1.1 15.-17. Jahrhundert: Blick in Außenwelten.....	15
1.1.1 Von der Kunst die Welt abzubilden	18
1.1.2 Das Loch in der Wand das Bilder erzeugt.....	19
1.1.3 Aus dem Blickwinkel des Nordens und Südens.....	22
1.1.4 Ein die Natur ins Bild setzender Standpunkt	26
1.1.5 Von den vielen Hinsichten auf die Welt	29
1.1.6 Der Spiegel im Bild und als Bild.....	33
1.1.7 Zusammenfassung: Eine Welt erwacht	37
1.2 17.-20. Jahrhundert: Blick in Innenwelten	40
1.2.1 Francisco de Goya	41
1.2.2 Edvard Munch	46
2 Der naturphilosophische Diskurs der Bilder	53
2.1 Zur Einführung ein Exkurs - Kaspar Hauser und der wilde Junge von Aveyron	55
2.2 Praktiker und Theoretiker der naturphilosophischen Ansätze der frühen Pädagogik	57
2.2.1 Erziehen nach dem Vorbild der Natur: Jean-Jacques Rousseaus Ideal - der natürliche Mensch	57
2.2.2 Johann Heinrich Pestalozzis Kunstansicht vom Kind und von dessen Entwicklung	59
2.2.3 Exkurs: Geschichten zur Pädagogik - Karl Philipp Moritz und die Erfindung der Psychologie	61
2.2.4 Kunst der Erziehung heißt: Seelen- und Gefühlssphäre zu beobachten ...	62
2.2.5 Kunst der Erziehung heißt jetzt: kunstausdrückliche Gefühlserziehung ..	64
2.2.6 Campe und Hufeland empfehlen: die Natur muß in ihr Gleichgewicht....	65

2.3	Exkurs: Die romantische Erziehungsphilosophie Kierkegaars und Schellings.....	69
2.4	Kunst der Erziehung heißt: bildhaft widerzuspiegeln die Natur.....	70
2.5	Kunst der Erziehung heißt: Natur im Bild zu produzieren.....	72
2.6	Kunst der Erziehung muß erreichen: ein Gefühl für die form-ästhetischen Übergänge.....	73
2.7	Fröbels Anschauung der Naturformen	73
2.8	Von Mustern des Lebens: Rudolf Steiner	77
2.9	Karl König und die Camphill-Bewegung.....	86
2.10	Maria Montessoris 'naturgemäße Erziehung'	88
3	Der erziehungswissenschaftliche Diskurs der Bilder	93
3.1	Deinhardt und Georgens.....	94
3.2	Die populärwissenschaftlichen Ansätze der Pädagogik.....	97
3.2.1	Im Irrgarten der Gefühle: Lewis Carroll	98
3.2.2	Das Mammut im Eise: Heinrich Hoffmann	99
3.2.3	Der kinderpsychiatrische Ansatz einer "pädagogischen Pathologie": Emminghaus, Ziehen, Kraepelin, Strümpell	100
3.2.4	Es sitzt ein Vogel auf dem Leim: Wilhelm Busch.....	103
4	Der experimentalpsychologische und lebensreformerische Diskurs der Bilder	107
4.1	Eine experimentalpsychologische Ausdrucksmethode	109
4.2	Eine Gegenbewegung: Lebensreformerische und reformpädagogische Bemühungen: Kunst zur Heilung des Menschen	112
4.2.1	Erzieherisch-institutionelle Konsequenzen: Landerziehungsheime	114
4.2.2	Eine Gegenbewegung formiert sich: Die Reformpädagogik und ihre Vorbilder.....	115
4.2.3	Gegen das alte Schulsystem: Georg Kerschensteiner und Celestein Freinet.....	116
4.2.4	Für das sich selbst bestimmende Kind: Berthold Otto und Peter Petersen	119
4.2.5	Antiautoritär und antipädagogisch: A.S. Neill, E.v. Braunmühl und H.v. Schoenebeck	121
5	Der ganzheits- und gestaltpsychologische Diskurs der Bilder	127
5.1	Definition von Ganzheit und Gestalt. Auf der Suche nach Leitbildern ..	127

5.2	Zur Einführung ein Exkurs: Von Fernand Cheval, einem ganz normalen Briefträger und dessen inneren Vorstellungsgestalten.....	129
5.3	Pädagogik der Gestalt.....	132
5.4	Ganzheits- und gestalttheoretische Schulen.....	133
5.5	Aspekte einer gestalt- und gestaltungspsychologisch-orientierten Heilpädagogik.....	134
5.6	Zur pädagogisch verstandenen Gestaltarbeit und zum Rollenspiel unter therapeutischen Aspekten.....	135
5.7	Exkurs: Was das ist: 'Gestalt' und 'Gestaltarbeit'?.....	137
5.8	Rudolf Arnheims "Anschauliches Denken".....	139
6	Der soziologische und psychologische Diskurs der Bilder: Zur bürgerlichen Konstitution des Selbst.....	145
6.1	Selbst-Bilder der Moderne.....	145
6.2	Die Entdeckung des Selbst.....	145
6.3	Zur Erfahrung des Selbst in Kunst und Literatur.....	147
6.4	Selbsterfahrung seit Descartes.....	148
6.5	Selbsterfahrung zur Zeit der Aufklärung.....	148
6.6	Selbsterfahrung zur Zeit der Romantik.....	150
6.7	Selbsterfahrung gegen Ende des 19. Jahrhunderts.....	151
6.8	Selbsterfahrung um die Jahrhundertwende.....	153
6.9	Der Sinn des Selbst - Rückblicke, Vorblicke.....	154
6.10	Selbstbilder: Von aufgelösten Zonen - entleerten Räumen.....	156
6.11	Selbst-Bilder: Von zerstörten Konfigurationen.....	157
6.12	Eine Zeitansage: Die Zerstörung der Figur.....	157
6.13	Der zerstückelte Mensch - Ein Intro-/Projekt.....	159
6.14	Ein Cut-Up und Cut-Out der Wörter und Bilder.....	160
6.15	Neuzeitliche Selbsterfahrung: Gestalt-Rekonstruktionen.....	161
7	Der psychoanalytische und tiefenpsychologische Diskurs der Bilder.....	165
7.1	Zur Einführung ein Exkurs: Mesmer und Charcot, zwei Vorläufer der Psychoanalyse.....	167
7.2	Tiefenpsychologische und psychoanalytische Bilder der Pädagogik und Therapie.....	171

7.3	Exkurs: Carl Gustav Jung und Sigmund Freud.....	172
7.4	Sigmund Freud malt ein Bild über die "unaufhörlich fließende Quelle sexueller Erregung"	175
7.5	C.G. Jung spricht über symbolische, unbewußt-bewußt-übergangshafte Bilder	177
7.6	Donald W. Winnicotts und R.A. Spitz' Beiträge zu den symbolisch-bildnerischen Prozessen der Erziehung.....	178
7.7	Aus der Frühzeit psychoanalytisch orientierter Erziehungslehre: Oskar Pfisters Bilder vom heranwachsenden Kind.....	179
7.8	Aus der Frühzeit psychoanalytisch orientierter Erziehungslehre: Alfred Adlers Bilder und Gegenbilder einer Erziehung.....	181
7.9	Eine pädagogisch interessierte Gruppe psychoanalytischer Pädagogik..	182
7.10	Hans Zulliger sucht die unbewußte bildhafte Manifestation im Spiel....	182
7.11	August Aichhorns Plädoyer für die Sprache der verwehrten Jugendlichen	184
7.12	Siegfried Bernfelds und Wilhelm Reichs sozialanalytische Beiträge zu einer Erziehungslehre – „was ... der Geist sich vormalt“.....	184
7.13	Psychoanalytische Gestaltarbeit mit Kindern an deren inneren-äusseren Bildern	186
7.14	Ruth Cohns Beitrag zur Selbst-Gestaltung.....	186
7.15	Bruno Bettelheims Orthogenic School: Vom Umgang mit inneren Bildern	188
8	Der psychoanalytisch-psychiatrische Diskurs der inneren Bilder ...	191
8.1	Zur Einführung ein kurzer Exkurs: Arthur Schopenhauers Vorbild der menschlichen Natur	192
8.2	Psychoanalytisch-psychiatrische Bilder des Unbewussten	193
8.3	Kinder – malend, spontan und unkontrolliert wie die Verrückten.....	194
9	Der neuropsychologisch-psychotraumatische Diskurs des Bildgebrauches.....	201
9.1	Von Bild-Konstrukten:	202
9.2	Wie Bilder entstehen	202
9.3	Verlust des Bildvermögens.....	203
9.4	Zerstörung der Abbild- und Widerspiegelungsfunktion	203
9.5	Destruktion der Ich-Funktion	203

9.6	Wie ein Ereignis verarbeitet wird.....	204
9.7	Zusammensetzung des Gedächtnisses.....	206
9.8	Gedächtnis - ein Bild-Lern-System.....	206
9.9	Wenn das Gedächtnis überlastet wird.....	206
9.10	Was ist ein Trauma.....	207
9.11	Was sind die Reaktionen auf das Trauma.....	208
9.12	Identitäts-Fragmentierung.....	209
10	Der erlebnis- und gestaltungsorientierte Diskurs der Bilder.....	211
10.1	Des Kunstlehrers Franz Cizeks Wirkung.....	213
10.2	Kunstunterrichtliche Praktiken zwischen Impressionismus und Expressionismus.....	214
10.3	Rückgriffe, Vorgriffe auf eine Kunsterziehung.....	218
10.4	Der beschworene ursprüngliche, naive kindliche Ausdruck.....	218
10.5	Eine neue Kunstpädagogik: Plädoyer für die reine Erfahrung.....	220
10.6	Erste heilpädagogische Anspielungen - ein Rückblick.....	221
10.7	Ein Höhepunkt therapeutischer Kunstpädagogik: Das Bauhaus und seine verbilderten Gefühle.....	223
10.8	Sich im und als Bild ausdrücken - Ausdrucksmalerei nach Arno Stern.....	226
10.9	Das Malatelier Bettina Eggers.....	228
10.10	Die Sinnesschule von Hugo Kükelhaus.....	229
10.11	Exkurs: Kunstpädagogik und Kunsttherapie – Aspekte der Bildarbeit als Übersetzung.....	233
10.11.1	Anstoß für die Moderne der Kunst: Cézannes Augen denken.....	240
10.11.2	Von Bild-Dissonanzen bei Kandinsky.....	241
10.12	Eine Geschichte und ein Bild Gauguins.....	253
10.13	Adorno und die bild-therapeutischen Übersetzungsversuche.....	260
11	Der entwicklungspsychologische, ästhetisch-sozialisatorische Diskurs der Bilder.....	263
11.1	Der Entwicklungspsychologe Jean Piaget.....	264
11.2	Der Kinderzeichnungstheoretiker Widlöcher.....	266
11.3	Der Kinderzeichnungstheoretiker H.G. Richter.....	268
11.4	Die Kinderzeichnungstheoretikerin H.I. Bachmann.....	268

11.5	M. Mahler - und die neuen pädagogischen Ansätze der Kinderpsychologie.....	271
12	Der sonder- und heilpädagogisch-rekonstitutive Diskurs der Bilder.....	275
12.1	<i>Buber und Moor schauen hinter die Natur der heil- und sonderpädagogisch angebotenen Dinge.....</i>	276
12.2	Paul Moors Bilder von der menschlichen Seele.....	279
12.3	Neuere heil- und sonderpädagogische Ansätze: Bildnerisch-didaktische Konzepte.....	281
12.4	Anton Ehrenzweigs Modell des gestalterischen Vorgangs: projektiv - integrativ - reintrojektiv.....	284
12.5	Exkurs: Von künstlerischer, pädagogischer und therapeutischer Bildpraxis.....	287
13	Widersprüchliche Bildvorstellungen und –praxen: Der systemisch-ganzheitliche Ansatz von Capra und Grof.....	291
14	Dekontextualisierende, dekonstruktivistische Aspekte des Bildgebrauchs: Barthes, Lyotard, Burroughs, Lacan	295
14.1	Exkurs: Vom Sinn der Bilder in kunst-angrenzenden Feldern	309
15	Vom Gebrauch der Bilder in Kunst, Pädagogik und Therapie – Eine Zusammenfassung	323
15.1	Vorschulen der Geschmackserziehung	325
15.2	Künstlerische Bild-Studien vom leidenschaftlich-besessenen Menschen: Goya – Füssli – Böcklin – Moreau – Ensor – Dadd.....	327
15.3	Therapeutische Bild-Studien vom leidenschaftlich-besessenen Menschen: Charcot - Breuer – Freud	330
15.4	Psychoanalytische Hinsichten auf die inneren Bilder des Menschen: Carus - Freud - Jung - Lacan - Winnicott - Ehrenzweig	335
15.5	Die frühe Psychoanalyse und die Auffassung von den menschlichen Bildern: Freud, Jung und Lacan	336
15.6	Tiefenanalytische Gestaltungsarbeit: Dürckheim, Leuner	341
15.7	Die Auflösung der imaginären Verknotung: Lacan	342
15.8	Symbolische Produktivität: Lacan - Winnicott - Barthes - Wellendorf - Hampe	345
15.9	Bild-Arbeit in der gestaltenden Psychotherapie.....	348

15.10 Kunsttherapie - Aufhebung der gestaltgebundenen Sensibilitäten 349

16 Eine kleine Zusammenfassung 351

17 Literatur 355